



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über folgende Neuigkeiten:

- Die **neue Registrierungsmöglichkeit** zur Nutzung **vieler kostenloser Funktionen** auf der Sustainability Management Plattform zum einfachen Start ins Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens.
- **Neue Regularien** zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und wen sie wann betreffen.
- Unseren **White Paper Download** zu den Vorgaben der EU-Taxonomie.
- Die **5-teilige Webinar-Event-Reihe** „Branchenbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement im Angesicht neuer EU-Regularien“.
- **Neue WAVES Kunden.**
- Teilnahmen von WAVES auf Events.

Senden Sie uns wie immer gerne Ihr Feedback, Anregungen und Wünsche zu Themen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Herzliche Grüße,
Ihr WAVES Team

JETZT MIT DEN ANFORDERUNGEN ZUM NACHHALTIGKEITS-REPORTING VERTRAUT MACHEN



Registrieren Sie sich jetzt kostenlos auf der **WAVES SMP** und starten Sie noch heute mit den ersten Schritten in Richtung Nachhaltigkeit im Unternehmen.

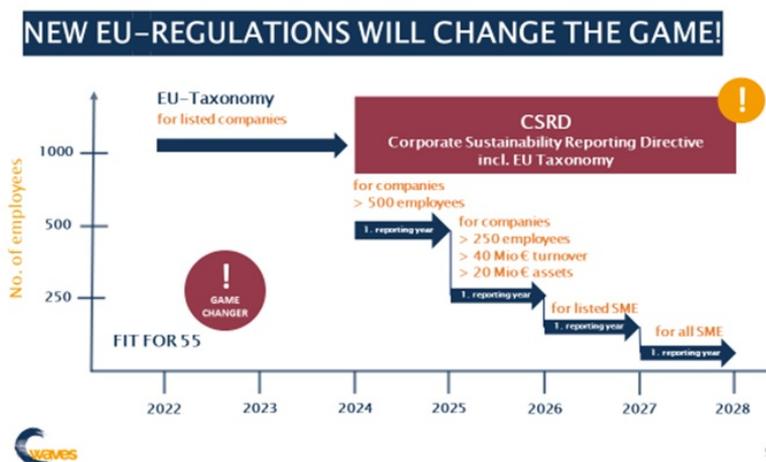
Führen Sie **erste Berechnungen** durch und profitieren Sie davon, dass **viele grundlegende Funktionen für Sie kostenlos** sind. Nach der Registrierung erhalten Sie einen ersten Eindruck davon, wie einfach die **Integration von Nachhaltigkeitsmanagement im**

Jetzt registrieren

NEUE REGULARIEN ZUR NACHHALTIGKEITS-BERICHTERSTATTUNG IN DER EU

Für europäische Unternehmen wird es ernst in Sachen Nachhaltigkeitsberichterstattung: Am 05. Januar 2023 trat die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in der EU in Kraft. **Die CSRD verpflichtet in den kommenden Jahren über 50.000 Unternehmen, im Geschäftsbericht auch über ihre Performance im Bereich ESG (Environmental/Social/Governance) zu berichten**, z. B. in Bezug auf die Auswirkungen der Wirtschaftsaktivitäten auf das Klima, Umweltverschmutzung und Biodiversität, sowie auf Arbeitsbedingungen oder die Einhaltung der Menschenrechte. Maßgebend für die Berichterstattung sind hierbei die neuen **Europäischen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, ESRS.**

Unternehmen müssen die CSRD-Direktiven einhalten und dazu zählen die Vorgaben, die in der ESRS als Normen beinhaltet sind. Wen die CSRD wann betrifft, verdeutlicht die u. s. Grafik.



Neben der CSRD gilt die **EU-Taxonomie** als separate Direktive. Hierzu empfehlen wir Ihnen unser EU-Taxonomie [White Paper zum Download](#).

Darin informieren wir Sie über die Anforderungen der EU-Taxonomie, sowie über die korrekte Herangehensweise bei der Berichterstattung. Mit unserer **Software Lösung TAXONOFY** bieten wir Ihnen zudem eine smarte Lösung, die Ihnen bei der Bearbeitung **bis zu 70% Zeit und bares Geld spart!**



KOSTENFREIES WHITE PAPER

Erfolgreich die EU-Taxonomie meistern

Anforderungen, Vorgehensweise & Lösungen

[ZUM DOWNLOAD](#)



Zum Download

SAVE THE DATE

WEBINAR EVENT-REIHE VOM 23.03.-11.07.23

WEBINAR EVENT-REIHE

Branchenbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement im Angesicht neuer EU-Regularien

- ✓ Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Industrien
- ✓ Testimonials aus IT/Consulting, F&B, Logistik
- ✓ Berichtspflichten und normative EU-Vorgaben erfüllen

23.03. - 11.07.23

www.WAVES-SUSTAINABILITY.com

In der fünfteiligen Webinar-Eventreihe „**Branchenbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement im Angesicht neuer EU-Regularien**“ zeigen wir, wie erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement in unterschiedlichen Branchen aussehen kann!

Dabei lassen wir **WAVES Kunden** darüber berichten, welche konkreten Herausforderungen sich ihren Unternehmen stellen und **welche Schritte sie unternehmen, um Transparenz zu schaffen** und ihre **Nachhaltigkeits-Performance zu verbessern**.

In der Event-Reihe gehen wir ebenfalls genauer darauf ein, welche **neuen Berichtspflichten** auf Unternehmen zukommen, wen sie wann betreffen und welche Lösungen ihnen dabei helfen, ihren **Nachhaltigkeitsverpflichtungen** gemäß den neuen Anforderungen nachzukommen.

Die Themen der Event-Reihe im Überblick:

23.03. 17.00 - 17.45 Uhr

Nachhaltigkeitsmanagement für IT- und Consulting Unternehmen

Wir zeigen mit WAVES Kunden aus dem Consulting Bereich, welchen

Nutzen eine Klimabilanz und der CO₂-Footprint für Beratungs- und IT-Unternehmen haben.

20.04. 17.00 - 17.45 Uhr

Die neuen Nachhaltigkeits-Berichtspflichten der EU

Welche Berichtspflichten kommen auf Unternehmen zu und wen betreffen sie?

Wir erklären, was die CSRD von der EU-Taxonomie unterscheidet und welche Lösungen Ihnen helfen, Ihrer Berichtspflicht kosten- und zeitsparend nachzukommen.

23.05. 11.30 - 12.15 Uhr

Emissionen von Transporten sichtbar machen, um CO₂ zu reduzieren

Wie können Transport- und Logistikunternehmen als elementarer Teil der Lieferkette grüner werden? WAVES Kunden aus dem Logistikbereich berichten über ihre Herangehensweise in Bezug auf Nachhaltigkeit und wie unsere Transportmodule dazu genutzt werden, um Transparenz über die Emissionen z. B. des Fuhrparks zu erzeugen.

12.06. 11.30 - 12.15 Uhr

Den Corporate Carbon Footprint im Food & Beverage Bereich berechnen

WAVES Kunden aus der Lebensmittelindustrie berichten über ihre Herausforderungen bei der Datenbeschaffung für die Berechnung ihrer Klimabilanz und wie mehr Transparenz über die CO₂-Emissionen bei der Bewältigung hoher Energie- und Rohstoffpreise helfen kann.

11.07. 17.00 - 17.45 Uhr

Normative Vorgaben für Nachhaltigkeitsindikatoren im Unternehmenskontext

Wir erläutern, welche Nachhaltigkeitsindikatoren laut der neuen EU-Richtlinien von Unternehmen berichtet werden müssen und was die neuen Normen des ESRS (European Sustainability Reporting Standard) im Einzelnen bedeuten.

[Jetzt kostenfrei anmelden](#)

NEUE WAVES KUNDEN

DAKOSY DATENKOMMUNIKATIONSSYSTEM AG

Wir freuen uns, mit der **Dakosy Datenkommunikationssystem AG** ein führendes Software-Unternehmen im Bereich internationale Spedition und Supply-Chain-Management als Kunden gewonnen zu haben.



Dakosy betreibt über eigene Rechenzentren u. a. die **Cargo-Community Plattformen für den Hamburger Hafen und die Flughäfen Frankfurt/Main und Hamburg.**

Bereits im Geschäftsjahr 2021 hat Dakosy erstmals seinen CO₂-

Fußabdruck ermittelt und ergreift konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel. Zur Bilanzierung des Corporate Carbon Footprints der Hamburger Konzernzentrale **nutzt Dakosy die Sustainability Management Platform** von WAVES. Wir sagen „Herzlich Willkommen“ und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mehr über Dakosy unter www.dakosy.de

RHEINKRAFT INTERNATIONAL GMBH

Die **Rheinkraft International GmbH**, kurz RKI, ist seit vielen Jahren **eine feste Größe im Bereich der Full-Service Logistik Lösungen** und nutzt für die CO₂-Berechnungen von Transporten die WAVES Sustainability Management Platform (SMP). Die Berechnungen erfolgen voll automatisiert via API. Darüber hinaus wird auch ein **Corporate Carbon Footprint inkl. aller Standorte der Gruppe berechnet**.



Mehr über Rheinkraft unter www.rki-logistics.com

WAVES AUF EVENTS

DIGITAL INNOVATION HUB MEETING



Als Teilnehmer der letztjährigen **Digital Innovation Hub Tour** war **WAVES CEO Armin Neises** kürzlich gemeinsam mit anderen Impulsgebern eingeladen, neue Ideen für die diesjährige Tour des beliebten gelben Busses beizusteuern. Wir gehen stark davon aus, dass auch im Jahr 2023 die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung einen festen Platz auf der Agenda haben werden.

KRONE DENKFABRIK PODCAST

Auf der **IAA Transportation** sprach **WAVES Sales Lead Florian Bender** im Podcast der KRONE Commercial Vehicle Group mit Managing Director Astrid Janke über die

Anforderungen der EU-Taxonomie und die digitale Lösung TAXONOFY von WAVES, mit deren Hilfe Unternehmen zur konformen Ermittlung und Reporting ihrer Taxonomie-Fähigkeit und Taxonomie-Konformität gelangen.



Das interessante Gespräch ist überall HIER zu hören.

TREFFEN DER PROJEKTGRUPPE LUXEMBOURG STRATÉGIE ECO 2050



Unter der Leitung des Luxemburger Wirtschaftsministers Franz Fayot trafen sich zum zweiten Mal ca. **40 Vertreter unterschiedlicher Luxemburger Unternehmen, darunter auch WAVES Head of Marketing Dennis Marx**, um über 3 mögliche Szenarien der **sozio-ökonomischen Situation Luxemburgs im Jahr 2050** zu sprechen.

Dabei wurde diskutiert, wie Luxemburg die bestmögliche Resilienz gegenüber Herausforderungen wie Ressourcenknappheit, Zu- bzw. Abwanderung von Arbeitskräften, soziale Gerechtigkeit, bezahlbaren Wohnraum, Bildung, nachhaltiges Wirtschaften u.v.m. entwickeln kann. Die Ergebnisse werden Ende März vorgestellt.

WAVES S.á r.l

9, rue du Laboratoire, 1911, Luxembourg

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)